

Zur 2. Beilage des 46. Stück's 1845.

Bekanntmachungen.

Pferde = Auction.

Sonnabend den 22. d. M. Vormittags 11 Uhr
sollen vor dem Gasthose zum grünen Hof, Ober-
steinthor allhier, 4 übercomplete gute Droschkenpferde
meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.
J. S. Brandt.

Auction.

Montag den 24. d. M. Nachmittag 2 Uhr
soll am großen Berlin Nr. 433 1 Wanduhr, 1 sehr gro-
ßer kupferner Kessel, 1 Doppelsinte, 1 paar Pistolen,
Wäsche, 1 Parthie männliche Kleidungsstücke und Hüsen
nebst einer Parthie Nester Kattune, Sigham, Rockzeug,
Westen, Umschlagetücher, abgepaßte Piquéröcke, Bett-
decken u. dgl. mehr meistbietend gegen gleich baare Zah-
lung verkauft werden. J. S. Brandt.

Zu der auf Freitag den 21. d. M. Nachmittag 2 Uhr
abzuhaltenden Auction werden noch Sachen angenommen.
G. Wächter.

Eine Quantität trockene eschene und rüsterne Pfo-
sen, so wie auch ellersne Bretter liegen zum Verkauf
auf dem Bahnhof bei Stumsdorf. Das Nähere ist zu
erfragen bei dem Herrn Einnehmer daselbst.

Stumsdorf, den 18. November 1845.

Ein anständiges Hausmädchen, welches nähen,
waschen und platten kann, und dabei die Reinigung der
Stüben übernimmt, findet zum 1. Januar einen Dienst
vor dem obern Steinthor Nr. 1511 parterre.

Eine Windsfahne von Zink, den Rauch zu vertreiben,
steht billig zu verkaufen in der Spiegelgasse Nr. 62.

Bei Albert Falkenberg & Comp. in Magdeburg ist erschienen und in allen Buchhandlungen, in Halle in C. A. Rummels Sortiments-Buchhandlung, zu haben:

Christlicher Hausfreund. Eine gemeinnützige Sammlung von religiösen Vorträgen und Abhandlungen über Hauptwahrheiten des Christenthums, zusammengestellt von Chr. Gottlieb Brandis. I. Heft. broch. 7 $\frac{1}{2}$ Egr.

Allerhöchste Antwort Sr. Majestät des Königs Friedrich Wilhelm IV. auf die von dem Berliner Magistrat in der Audienz vom 2. October 1845 in Betreff der kirchlichen Angelegenheiten überreichten Immediat-Eingabe. broch. 1 $\frac{1}{2}$ Egr.

Veränderungshalber soll ein 6 $\frac{1}{2}$ octaviges Fortepiano mit Metallplatte sofort verkauft werden durch Nürnbergberger, Märkerstraße Nr. 454.


Fortepianos und Flügel mit englischer und deutscher Mechanik empfiehlt
Nürnbergger.

Alle Schirme werden zum höchsten Preise angenommen, so wie alle Reparaturen, insbesondere das Ueberziehen der Schirme, schnell und billig gefertigt bei
Ant. Bessler, Schirmfabrikant.

Leipziger Straße Nr. 320.

Alle nur mögliche Drechslerarbeiten werden gefertigt von
Ant. Bessler.

Alle Sorten Doppelwatten sind im Einzelnen als auch in Duzenden zu haben auf dem Neumarkt an der Promenade in Nr. 1356 bei
Achilles.

 Seidene, wollene und baumwollene Zeuge werden bei schneller Bedienung und äußerst billigen Preisen in allen beliebigen Farben gefärbt.

G. Mergell, Schmeerstraße Nr. 710.

Ein ordentliches Dienstmädchen wird gesucht Kan-nische Straße Nr. 539.

Heute frischer Kalk beim Maurermeister Lange.

4000, 2mal 3000, 1800, 1000, 500, 2mal 250, 200 und 100 Thaler sind auszuleihen durch den Actuar Dancker in Halle, Schmeerstraße bei dem Hutfabrikant Herrn Pfahl.

Sehr schönen Varinas in Rollen, das Pfund 12¹/₂ Sgr., 14 Sgr., 15 Sgr. und 20 Sgr., vorzüglichem Portorico in Rollen, das Pfund 10 Sgr., sowie Varinas und Portorico in Blättern empfiehlt

L. L. Helm, große Steinstraße Nr. 130.

Parfümirte Cocusseife, das Pfund 5¹/₂ Sgr., empfiehlt

L. L. Helm, große Steinstraße Nr. 130.

Delicate Pökelknochen von lauter jungen Landschweinen empfiehlt billigt Carl Kunsch, Glaucha, Steg.

Eine freundliche tapezierte Stube, Kammer und Küche nebst Feuerungsgefaß ist an eine stille kinderlose Familie zu vermieten und sogleich zu beziehen Glaucha, Steg, bei C. Kunsch.

Bei Heidenreich in der Leipziger Straße, im Laden Nr. 300, sind zu haben: delicate marinirte Heringe, Sauerkohl mit Borsdorfer Äpfeln, Senf, Pfeffer, und saure Gurken so wie vorzüglich schöne eingemachte rothe Rüben.

Gutes amerikanisches Weizenmehl, ganz billig, zum Weihnachtsfeste, so wie auch Gänsefchroot und Hausbackenbrot auf dem alten Markt neben der Lippertschen Buchhandlung. Wehlhändler Löwe.

Feines weißes Roggenmehl, so wie gutes amerikanisches Weizenmehl in verschiedenen Sorten ist zu ermäßigttem Preise zu verkaufen im Wernigkischen Laden vorn am Markt.

Von Glaskugeln zu Ehehirschmuck und Glaspitzen zur Zierde auf Blumen-Spaliere erhielt wieder Zusendung A. Bolke.

Eine wollene Decke ist gefunden Nr. 443.

Wegen Annahme anderer Frauen zum Tragen wird das geehrte Publikum gebeten, den Bedarf von Holz-
kohlen zeitig bei mir anzumelden. Auch bürge ich für
schnelle Besorgung, gutes Maaß und den Preis.

Kette in der Mathswaage.

Einem geehrten Publikum zeige ich hiermit ergebenst
an, daß ich nicht mehr große Ulrichstraße Nr. 40, son-
dern Schulgasse Nr. 96, der Bierbrauerei des Herrn
Sioli gegenüber, in meinem neu eingerichteten Hause
wohne. Ich halte mich auch da wie früher, von Freitag
als den 21. Novbr. ab, mit allen Sorten frischer Waare
zur geneigten Abnahme bestens empfohlen.

W. Beyer, Schweineschlächter.

2400 Thaler werden auf erste und sehr gute Hypo-
thek gesucht. Alles Weitere auf dem Webershof Nr. 735
zwei Treppen hoch.

600 Thaler liegen Monat Januar k. J. gegen ganz
sichere Hypothek zum Ausleihen bereit Bruno'swarte
(Neue Gasse) Nr. 522.

Es wird eine freundliche Wohnung von ohngefähr
4 Stuben, Kammern nebst Zubehör zum 1. April von
einer stillen Familie gesucht und ist in der Expedition
dieses Blattes zu erfragen.

Eine Stube, jedoch ohne Meubels und nicht in der
Vorstadt, wird von einer einzelnen Mannsperson zum
1. Januar zu beziehen gesucht. Das Nähere ist zu er-
fragen Webershof Nr. 730 beim Bürstenmacher Herrn
Kunze mann.

Ein ehrliches, sanftes, ordnungsliebendes Mädchen,
mit guten Zeugnissen versehen, findet zum 1. December
einen Dienst in der großen Steinstraße Nr. 132 eine
Treppe hoch.